

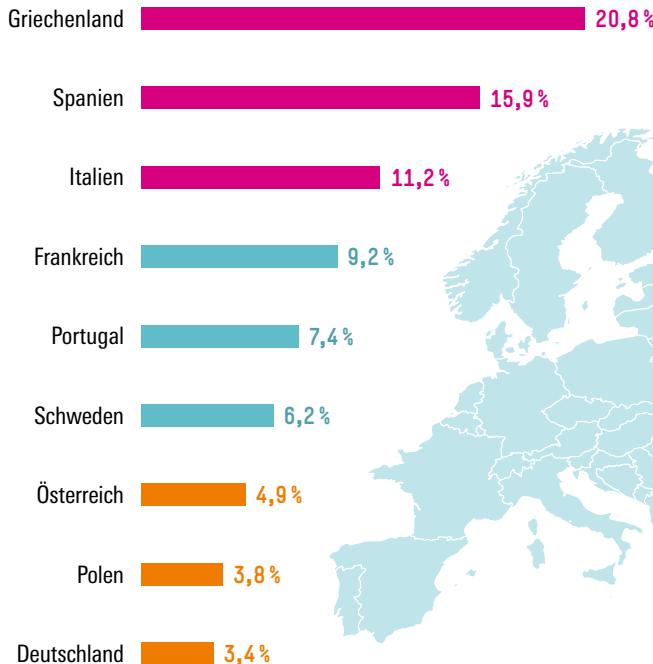
IMPRESSUM

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: +49 211 77 78-0
Verantwortlich: Michael Guggemos, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung
Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen
Dr. Kai Kühne, Katja Wolf
redaktion-impuls@boeckler.de
Telefon: +49 211 77 78-631, Telefax: +49 211 77 78-4631
Druck und Versand: Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf
Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

ARBEITSMARKT

Gespaltenes Europa

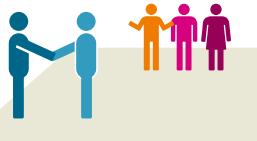
Die Arbeitslosenquote betrug im April 2018 in ...



Quelle: Eurostat, Mai 2018 bit.do/impuls1226

ARBEITSWELT

Diskriminierung bei der Jobsuche



Bei der Vergabe von Jobs werden Bewerber mit Migrationshintergrund häufig diskriminiert. Das belegt eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Die Forscher hatten zwischen 2014 und 2016 rund 6000 Bewerbungen von fiktiven Personen abgeschickt. Während Bewerber mit deutschem Namen in 60 Prozent aller Fälle eine positive Rückmeldung erhielten, war dies nur bei 51 Prozent der Bewerber mit Migrationshintergrund der Fall. Am schlechtesten waren die Chancen von Menschen mit einem albanischen oder marokkanischen Hintergrund. Auch türkischstämmige Bewerber schnitten deutlich schlechter ab als Bewerber ohne Migrationshintergrund.

Quelle: WZB, Mai 2018 bit.do/impuls1227

EINKOMMEN

Ausgrenzung nimmt zu

In deutschen Städten leben Arme zunehmend konzentriert in bestimmten Stadtvierteln. Das zeigt eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Besonders stark gestiegen ist die soziale Segregation in den vergangenen Jahren in Rostock, Schwerin, Potsdam, Erfurt, Halle und Weimar. Die Entwicklung sei hierzulande „historisch beispiellos“, so die Forscher. Bisher kenne man dieses Niveau nur von US-amerikanischen Städten.



Quelle: WZB, Mai 2018 bit.do/impuls1228

ÜBERSCHULDUNG

Arbeitslosigkeit ist das größte Risiko

Bei Menschen, die 2017 Rat bei einer Schuldnerberatung suchten, waren die Gründe ...

Arbeitslosigkeit	21 %
Erkrankung, Sucht, Unfall	15 %
Trennung, Scheidung, Tod des Partners	13 %
unwirtschaftliche Haushaltsführung	12 %
gescheiterte Selbstständigkeit	8 %
längerfristiges Niedrigeinkommen	7 %

Quelle: Destatis, Juni 2018 bit.do/impuls1229

BILDUNG

Kleinere Klassen lernen besser

Kleinere Klassen in Grundschulen führen zu besseren Leistungen in Deutsch und Mathematik. Außerdem senken sie die Wahrscheinlichkeit, dass Schüler eine Klasse wiederholen müssen. Eine aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung zeigt erstmals für Deutschland, wie sich die Klassengröße auf den Lernerfolg auswirkt. Wird eine große Klasse etwa um fünf Schüler reduziert, führt dies zu einem Leistungszuwachs, der sonst in drei Monaten Unterricht erreicht würde. Der Effekt lässt sich aber nur bei Klassen mit mehr als 20 Schülern beobachten.

Quelle: DIW, Mai 2018 bit.do/impuls1230